

Anlass **Protokoll der Generalversammlung vom 6. Mai 2009**

Ort USM U. Schärer Söhne AG, 3110 Münsingen

Zeit 16.20 – 17.30 Uhr

Teilnehmende:	Alexandre Kounitzky	
Peter Scheller (Vorsitz)	Peter Küpfer	
Ernst Bühler	Annemarie Küpfer-Junker	
Martin Denz	Freddie Mötsch	Entschuldigte:
Ronald Grisard	Hansjörg Nüesch	Martin Borner
Robert Guery	Daniel Oldenzel	Arthur Brüniger
Kurt Haering	Niklaus Rutishauser	Karl Gutzwiller
Peter Hänni	Klaus Stalder	Markus Henne
André Huon	Suzanne Wagner Nüesch	Eric Stadtmann
Urs Klaeger	Judith Wild (Protokoll)	Georges Thalmann

### **Traktanden**

Einleitung:

Peter Scheller begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung 2009.

#### **1. Protokoll der Generalversammlung vom 5. Juni 2008 in Basel**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, mit Dank an Martin Denz.

#### **2. Jahresbericht des Präsidenten**

Das Jahr 2008 war ein Übergangsjahr.

Das Programm Ingnet für Studierende brauchte einen Zwischenhalt, wird aber weitergeführt.

Dabei ist Hilfe von Seiten der GII-Mitglieder sehr erwünscht. Die jungen Studierenden müssen auf das Programm aufmerksam gemacht werden z.B. via Website etc. Der (persönliche!) Kontakt zum AMIV (Fachverein der Departemente Informationstechnologie und Elektrotechnik und Maschinenbau und Verfahrenstechnik an der ETH Zürich) und zu Dozenten ist dabei von grosser Bedeutung.

Die Kontakte zu Swiss Engineering und zum VDI Bodensee werden gepflegt und verstärkt.

Das Vorhaben „Energieeffizienz in der Industrie“, eine Vortragsreihe, die sich an verschiedene Industriebranchen richtet, wurde vorangetrieben. Dieses Programm wird vor allem von Alexandre Kounitzky und Martin Denz ausgearbeitet, dies in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Umweltechnik und Energie (UTE) von Swiss Engineering.

Die GV 2008 konnte mit einer Vorstellung des „Geothermie-Projektes von Geopower in Basel“ verbunden werden.

Peter Scheller freut sich, dass Alexandre Kounitzky bereit ist, seine Nachfolge als Präsident anzutreten.

#### **3. Finanzielles**

Freddie Mötsch präsentiert und erläutert die Rechnung 2008, die Bilanz und das Budget 2009 und weist darauf hin, dass das Geschäftsjahr 2008 gemäss Beschluss der GV 2008 vom 1.5.2008 bis 31.12.2008 gedauert hat (d.h. Wechsel zu Geschäftsjahr = Kalenderjahr). Deshalb sind die Zahlen entsprechend zu interpretieren.

Neu wird ein professionelles Buchhaltungsprogramm eingesetzt mit überarbeiteter Konto-Struktur.

### 3.1 Rechnung 2008

Die Rechnung 2008 wird einstimmig genehmigt.

### 3.2 Bericht der Rechnungsrevisoren

Der Revisorenbericht weist einen Schönheitsfehler auf. Die zweite Revisorin befindet sich mit unbekanntem Aufenthalt im Ausland und konnte den Bericht somit nicht unterzeichnen.

Antrag: Eine Unterschrift genügt; es wird ein zweiter Revisor oder eine Revisorin gesucht.

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

### 3.3 Genehmigung des Jahresberichts und der Rechnung 2008

Jahresbericht und Rechnung 2008 werden einstimmig genehmigt.

### 3.4 Erteilung der Décharge an den Vorstand

Dem Vorstand wird die Décharge einstimmig erteilt.

### 3.5 Genehmigung von Tätigkeitsprogramm, Budget 2009 und Jahresbeiträge

Vorbereitung für Tätigkeitsprogramm:

- Überlegungen betreffend Aktivitäten
- Allseitige Interessen ermitteln
- Attraktivität des Vereins steigern

Prioritäten:

- Ingnel-Anlässe
- Vorträge über Energieeffizienz

Appell: Wer immer eine Idee hat, einen Anlass zu organisieren oder eine Firma zu präsentieren, ist dazu aufgefordert, sich zu melden.

Der GII-Prospekt soll überarbeitet und neu gedruckt werden. Diese Massnahme hat einen entsprechenden Einfluss auf das Budget.

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert.

Alle Punkte des Traktandums 3.5 werden einstimmig genehmigt.

## 4. **Wahlen**

Peter Scheller hat sich zwar als „Notpräsident“ bezeichnet, doch meint der neue Präsident Alexandre Kounitzky, dass die Vereinsarbeit in den vergangenen Jahren gut gelaufen ist und die Zusammenarbeit sehr angenehm war. Er dankt Peter Scheller für seine Tätigkeit, die mit einem Geschenk gewürdigt wird.

Die stimmberechtigten Mitglieder wählen Alexandre Kounitzky einstimmig zum neuen Präsidenten der GII. Er nimmt die Wahl dankend an, möchte aber zum jetzigen Zeitpunkt noch keine grossen Worte verlieren. Er freut sich auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit.

## 5. **Anträge**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

## 6. Verschiedenes

Anschliessend an die offizielle Generalversammlung werden Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen gemacht:

- Energieeffizienz: direkter Zugriff auf Ingenieure via ETH
- Hinweis auf interdisziplinäre Zusammenarbeit beim Triemlispital
- Kontakt mit verwandten Vereinen im Ausland

Peter Scheller beendet die Generalversammlung um 17.30 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Anschliessend wird bei einem von der USM offerierten Apéro lebhaft diskutiert. Alle sind beeindruckt vom Rahmenprogramm der Generalversammlung. Von 14.50 bis 16.20 Uhr hatten sie Gelegenheit, an einer Führung den Betrieb der USM kennen zu lernen und dabei einen interessanten Einblick in die Produktion und in die Firmengeschichte zu erhalten.

Nach 18.00 Uhr ist es Zeit für die Heimreise, mit einem herzlichen Dank an die Mitarbeiter der USM, die mit grossem Engagement ihre Firma vorgestellt haben.

Basel, 16. Mai 2009 / Judith Wild